

Informationen an alle Mitglieder der Schulgemeinde in Coronazeiten

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

auf Anregung aus der Elternschaft werde ich aktuell jeden Freitag mit Stand von 14.00 Uhr eine Information auf die Homepage stellen, damit Sie informiert sind, was aktuell gerade in der Schule passiert.

Für diese erste Info werde ich mich auf fünf Themenbereiche beschränken, um Ihnen einen Einblick zu geben.

1. Durchführungen der sportpraktischen Prüfungen im Abitur 2020

Wir haben sieben Prüflinge im Grundkurs Sport. Da Stadien bis vor drei Tagen nicht nutzbar waren, Schwimmbäder kein Wasser haben und natürlich vor allem das Abstandsgebot von 1,5 Meter weiterhin Gültigkeit hat, gibt es dazu viele Erlasse. Die letzten zwei kamen gerade gestern Abend, wie diese Prüfungen möglich sind oder welche Alternativen es hier für die betroffenen Schüler*innen gibt. Wir sind hier im Gespräch und guter Dinge, dass dies bewältigbar ist, die Prüfungen finden in der ersten Maiwoche statt.

2. Rückwirkendes Ende der Unterrichtszeit der Q4 zum 13.03.2020 und Vorbereitungen auf die mündlichen Prüfungen

Der diesjährige Abiturjahrgang darf nur noch zu den Prüfungen ins Haus kommen. Hier mussten Fragen geklärt werden, wie bekommen diese Schüler*innen Noten für bis zum 13.03.2020 erbrachte Leistungen, wie wird mit nicht geschriebenen bzw. noch nicht zurückgegebenen Klausuren umgegangen, wie mit der Vorbereitung auf das mündliche Abitur, der Bücherrückgabe u.v.m. Ein Brief hierzu ging gestern raus, nachdem der Brief hierzu aus dem Ministerium am Mittwochspätnachmittag kam. Die Vorbereitungen für Mündliche Abiturprüfungen laufen neben den Korrekturen der Abiturklausuren auf Hochtouren. Auch hier sind wir zuversichtlich.

3. Schrittweise Öffnung der Schule für die älteren Schüler*innen

Seit 17.04.2020 wissen wir, dass die Schüler*innen der Q2 unter strengen Hygienemaßnahmen in die Schule zurückkehren sollen. Die Schulen sollen dies vorbereiten. Dies haben wir intensiv getan, doch wurden unsere Überlegungen durch die Mitteilung aus dem Ministerium (Spätnachmittag 22.04.2020) überrascht, dass lediglich der Unterricht in den Leistungskursen und in den Grundkursen in Mathematik und Deutsch als Präsenzunterricht stattfinden darf. Seit gestern gibt es hierzu ein angepasstes Konzept, was heute durch einen Brief an die Q2 mitgeteilt wurde. Hierzu bedarf es auch, ähnlich wie bei den Schriftlichen Abiturprüfungen, logistisch vieler Massnahmen und Überlegungen vor Ort, um die Möglichkeiten des Gebäudes gut nutzen zu können.

4. Keine Mahnnoten, Beratungsangebote zur freiwilligen Wiederholung

Da im Brief des Kultusministers vom letzten Freitag mitgeteilt wurde, dass kein Schüler, keine Schülerin einen Nachteil aus durch die Coronakrise entstandenen fehlenden Möglichkeiten im Hinblick auf die Versetzung haben soll, haben wir in dieser Woche ein Verfahren entwickelt, dass Klassenkonferenzen in Telkos beraten, für welche Schüler*innen eine freiwillige Wiederholung angeboten werden soll. Nach den Notenkonferenzen im Januar wurden in 26 Fällen Förderplangespräche geführt, wo Handlungsbedarf ist. Die Eltern und Schüler*innen, denen wir eine freiwillige Wiederholung anbieten möchten, da wir Sorge haben, dass sie in der nächsthöheren Jahrgangsstufe bestehen können, werden wir in der kommenden Woche kontaktieren.

5. Wie geht es mit der Sekundarstufe 1 weiter ?

Ab kommenden Montag sollen die Schüler*innen der Sekundarstufe 1 wieder mit Arbeitsaufträgen versorgt werden. Auf Wunsch aus der Elternschaft habe ich das Kollegium dringend gebeten, die Arbeitsaufträge schon am Freitag einzustellen, damit die Schüler*innen gleich am Montagmorgen mit dem Unterricht zu Hause beginnen können. In dieser Woche haben wir auch klären können, dass unsere Schule voraussichtlich ab der übernächsten Woche, wie andere Schulen des Kreises Bergstraße auch, mit Office 365 arbeiten wird. Hier ist mehr Interaktion möglich. Das Programm ist laut dem hessischen Datenschutzbeauftragten nicht erlaubt, nur geduldet, da es Probleme im Hinblick auf den Datenschutz aufweist. Aus diesen Gründen steht unser Schulträger einer Nutzung von Office 365 sehr kritisch gegenüber. Durch einige Verhandlungen ist es mir gelungen, dass wir die Zusage haben, dieses Programm mit abgeschalteter Cloud bis zu den Sommerferien benutzen zu dürfen. Einige Kollegen arbeiten unermüdlich daran, dass das bald möglich ist.

Soweit mein kleiner Einblick in die Schulwirklichkeit in Zeiten von Corona.

Ihnen ein schönes Wochenende, bleiben Sie gesund und behalten Sie die Nerven.

Liebe Grüße

Ursula Kubera